

PRESSEINFORMATION

Türen auf für neue Chancen: help and hope Haus eröffnet Kinder- und Jugendgästehaus auf Gut Königsmühle bietet Raum für mehrtägige Bildungsaufenthalte

Dortmund, 17.09.26/HB.

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit ist es so weit: Die help and hope Stiftung hat am 17. September feierlich ihr Kinder- und Jugendgästehaus auf Gut Königsmühle eröffnet. Mit dem help and hope Haus entsteht ein neuer Ort für Kinder und Jugendliche, an dem Lernen und gemeinsame Erlebnisse über mehrere Tage möglich werden. Ab 2027 sind hier Schulklassen und Gruppen anderer Bildungseinrichtungen aus ganz Deutschland zu mehrtägigen Aufenthalten willkommen.

Gemeinsam mit zahlreichen Förderern, Partnern, Wegbegleitern und Gästen feierte die help and hope Stiftung die Eröffnung des Gästehauses. Auch Dortmunds Oberbürgermeister Alexander Kalouti nahm an der Veranstaltung teil und richtete ein Grußwort an die Gäste. Anschließend konnten die Besucherinnen und Besucher das neue Gebäude bei einem Rundgang kennenlernen.

Ein Haus für gemeinsame Erlebnisse

Mit dem help and hope Haus erweitert die Stiftung ihr Angebot auf Gut Königsmühle um die Möglichkeit, die pädagogischen Programme künftig über mehrere Tage hinweg zu erleben. Schulklassen und andere Gruppen können ab 2027 direkt vor Ort übernachten, wenn sie die Bildungs- und Erlebnisangebote der Stiftung nutzen.

Das barrierefreie und inklusiv gestaltete Gebäude bietet Platz für bis zu 98 Kinder und Jugendliche sowie deren Begleitpersonen. Insgesamt stehen 20 Mehrbettzimmer zur Verfügung. Acht Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet, zwei davon mit einem elektrischen Pflegebett. Drei Gruppenräume und ein Speisesaal bieten Raum für gemeinsame Momente.

Das Konzept des Hauses verbindet Erlebnispädagogik mit Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, neue Erfahrungen zu sammeln, sich als Gruppe zu erleben und intensiv in ein gewähltes Bildungsprogramm einzutauchen.

Ein Herzensprojekt, das verbindet

Der Bau des rund sieben Millionen Euro umfassenden Projekts wurde vollständig durch Spenden ermöglicht. Zahlreiche Unternehmen, Stiftungen,

Organisationen und private Unterstützer haben dazu beigetragen, dass aus der Idee Wirklichkeit werden konnte. Gemeinsam mit der FREUNDLIEB Bauunternehmung und vielen weiteren Partnern wurde das Projekt Schritt für Schritt umgesetzt.

„Ein Projekt dieser Größenordnung kann niemand allein stemmen. Deshalb gilt unser großer Dank allen, die an unsere Idee geglaubt und den Bau des help and hope Hauses mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben“, so Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung. „Jetzt ist der Moment gekommen, auf den wir alle gewartet haben: Wir freuen uns darauf, dass die Kinder und Jugendlichen dieses Haus mit Leben füllen.“

Auch Dortmunds Oberbürgermeister Alexander Kalouti würdigte das Projekt und das Engagement der Stiftung: „Bildung braucht gute Ideen, engagierte Menschen und die richtigen Orte. Mit dem neuen Kinder- und Jugendgästehaus entsteht genau so ein Ort. Dass dieses besondere Angebot vollständig durch Spenden ermöglicht wurde, ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt und Region. Die wertvolle Arbeit der help and hope Stiftung verdient weiterhin unsere volle Unterstützung.“

Nachhaltig gebaut für die Zukunft

Schon bei der Planung und beim Bau des Hauses wurde Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Photovoltaikanlage, Wärmepumpe und Gründach tragen dazu bei, den ökologischen Fußabdruck des Gebäudes zu reduzieren. Nachhaltige Baustoffe ergänzen das Konzept.

Der symbolische Spatenstich für das Gästehaus erfolgte im März 2025, im Oktober 2025 konnte Richtfest gefeiert werden. Nun ist der Bau abgeschlossen und das Haus bereit für seine zukünftigen Gäste. Ab sofort können Schulen und Bildungsträger mehrtägige Aufenthalte im help and hope Haus für 2027 buchen. Neben Übernachtung, Vollverpflegung und pädagogischem Programm runden die vielfältigen, naturnahen Freizeitmöglichkeiten auf Gut Königsmühle das Angebot ab.

Gemeinsam geht es weiter

Mit der Eröffnung und ersten erfolgten Buchungen beginnt für die help and hope Stiftung ein neues Kapitel: Ab 2027 soll das help and hope Haus möglichst vielen Kindern und Jugendlichen besondere Bildungs- und Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen. Dafür bleibt die Stiftung auch künftig auf Spenden angewiesen – sowohl für den Betrieb des Hauses als auch für die weiteren Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Informationen zum help and hope Haus und zu den Spendenmöglichkeiten gibt es unter helpandhope-stiftung.com.

IBAN: DE63 4405 0199 0001 1110 00
BIC: DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund



Bildunterschrift: Eröffneten gemeinsam das help and hope Haus auf Gut Königsmühle: Sandra Heller, Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung, und Alexander Kalouti, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund.

Bildquelle: help and hope Stiftung / Christian Schwalm

Über die help and hope Stiftung:

Die help and hope Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dortmund. Sie wurde 2005 gegründet.

Unsere Vision ist es, das Leben junger Menschen positiv zu beeinflussen. Unabhängig von ihrer Lebenssituation unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Mit unserem Gut Königsmühle schaffen wir einen Lern- und Erlebnisort, an dem unsere Ideen direkt Wirklichkeit werden. Unsere pädagogischen Angebote orientieren sich dabei stets an den gesellschaftlichen Bedürfnissen an unserem Standort.

Die help and hope Stiftung finanziert sich durch Spenden. Dadurch können wir dynamisch, schnell und unbürokratisch auf veränderte Bedürfnisse reagieren. Zudem pflegen wir ein regionales Netzwerk, das Kompetenzen bündelt und Synergien schafft.

Den Vorstand bilden Sandra Heller als Vorsitzende sowie ehrenamtlich Patrizia Aundrup (stellv. Vorsitzende), Gerhard Gotthard (Schatzmeister), Dr. Nhiem Lu (Mitglied) und Andreas Holtze (Mitglied). Nähere Informationen unter: www.helpandhope-stiftung.com.

Kontakt:

help and hope Stiftung
Helena Brandenburg
Presse und Kommunikation
Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund
0231/93 69 83 10
presse@helpandhope-stiftung.com